

HIILFE! Langes oder kurzes Examen???

Beitrag von „Delphine“ vom 29. November 2004 22:36

In NRW gibt es diese Möglichkeit auch. Ich denke, es kommt darauf an was für ein Lerntyp du bist. Beim langen Weg brauchst du natürlich einen längeren Atem. Auch ich habe lange überlegt, welchen WEg ich einschlage und bin im nachhinein wirklich froh, mich für den langen WEg entschieden zu haben!!! Ich weiß nicht wie die Themen- und Stoffmengen bei euch aussehen, aber bei mir wäre es in der kurzen Zeit nur mit einem schlechteren Ergebnis möglich gewesen (und die Note ist schließlich nicht ganz unwichtig), da bin ich mir ziemlich sicher. Außerdem solltest du bedenken, dass du dann nach einer absoluten Stressphase sofort in die nächste Stressphase hineingerätst - ein bisschen Pause schadet auch nicht und wenn man in der Zeit nochmal etwas anderes sinnvolles machen kann (z.B. Ausland ist das doch toll) Etwas anderes wäre natürlich, wenn du aus finanziellen oder familiären Gründen so schnell wie möglich fertig werden müsstest: Der kurze Weg ist dann sicherlich auch machbar, aber ich denke eben nur auf Kosten der Qualität deines Abschlusses und wenn du die Möglichkeit hast, solltest du dir die normale Zeit nehmen (Bei uns in NRW gilt der lange Weg als der normale)

Wenn es dir schwer fällt, die Lernmenge abzuschätzen, dann frag doch mal Leute von deiner Uni, am besten aus deinen Fächern (auch hier variiert die Lernmenge beträchtlich). Eventuell kannst du auch einen netten potentiellen Prüfer um Rat fragen. Mir hat einer meiner Prüfer gesagt, man solle zwischen Abgabe der Arbeit und erster Prüfung mindestens zwei besser drei Monate Zeit einkalkulieren und ich denke, er hat mich sehr gut beraten!

Viel Erfolg bei deinem Examen!

Gruß Delphine